

einem derartigen, nicht nur für Studenten, sondern auch für die öffentlichen und politischen Bibliotheken dringend benötigten „Handbuch der Minderheiten in Europa“ eine gute Grundlage bildet.

*Karl Heinz Voigt*

**Ökumenischer Rat der Kirchen in Österreich**, Begegnung und Inspiration. 50 Jahre Ökumene in Österreich, Wien / Graz / Klagenfurt 2008, 288 S.

Für ökumenisch Interessierte ist dieses Jubiläumsbuch aus Österreich aufschlussreich. Es zeigt die Entwicklung in einem katholisch geprägten Land und eine Vielzahl von Aktivitäten in den Regionen wie auf Landesebene. Die Fülle der Beiträge vermittelt einen lebendigen Eindruck über das Miteinander der Kirchen.

Insgesamt werden in 11 Kapiteln 47 Beiträge unterschiedlicher Autoren mit ganz verschiedenen konfessionellen Hintergründen zusammengefasst. Fast ist ein kleines Handbuch entstanden. Es informiert über die „Grundlagen“ (Kap. 1, 4 Beiträge), die regionale Arbeit „Ökumene in den Bundesländern (Kap. 2, 9 Beiträge), „Zentrale Fragen des [zwischenkirchlichen] Dialogs einschließlich eines Kapitels über „Illegale Ökumene“ (Kap. 3, 6 Beiträge), das für den deutschen Leser spannende Kapitel „Die gemeinsame Stimme in der Öffentlichkeit“ (Kap. 4, 3 Beiträge), die „Herausforderung Europa“ (Kap. 5, 7 Beiträge), darunter über die „Dritte Europäische Ökumenische Versammlung“ in Sibiu und die „Charta Oecumenica“), „Ein Kompass für die Gesellschaft“ in einem „Sozialwort des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich“ (Kap. 6, 2 Beiträge), „Die Begegnung mit Juden und Muslimen“ (Kap. 7, 2 Beiträge), danach „Die Stimme der Frauen“ mit dem Weltgebetstag und einem „Ökumenischen Sozialwort der Frauen“ (Kap. 8, 3 Beiträge), weiter „Die Stimme der Jugend“ über den „Ökumenischen Jugendrat“ (Kap. 9, 2 Beiträge), schließlich unter „Bildungschancen“ die Ökumene an Universitäten und Hochschulen (Kap. 10, 7 Beiträge) bis hin zum „Ausblick“ als Wegweiser in die Zukunft von Michael Bünker (Kap. 11, 1 Beitrag). Freikirchliche Delegierte in ökumenischen Gremien sollten es lesen.

*Karl Heinz Voigt*